Westfälische Hochschule
Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen

Fachbereich Wirtschaftsrecht
Institut für Rechtsdidaktik und -Pädagogik

Berufs- und Arbeitsmarktperspektiven von Bachelor- und Master-Juristen

Symposium am 27. September 2012
Westfälische Hochschule
Fachbereich Wirtschaftsrecht, Recklinghausen

9:00 – 9:15 **BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG**

Prof. Dr. Bernhard Bergmans, Westfälische Hochschule, Recklinghausen

9:15 – 10:30 **AUSBILDUNGSMODELLE ZUM BACHELOR- UND MASTER-JURISTEN**

Der Studiengang ‚Unternehmensjurist Universität Mannheim (LL.B.)'
Prof. Dr. Georg Bitter, Universität Mannheim

Der Studiengang ‚Recht-Ius (LL.B.)'
Prof. Dr. Hans Paul Prümm, Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin

Kaffeepause

11:00 – 12:30 **JOBMÖGLICHKEITEN FÜR BACHELOR- UND MASTER-JURISTEN**

Privatwirtschaftliche Berufsperspektiven
Prof. Dr. Ulrich Sick, Rechtsanwalt und Mediator, Dorsten

Analyse des Absolventenverbleibs des FB Wirtschaftsrecht, Westfälische Hochschule, Recklinghausen
Prof. Dr. Andreas Müglich, Westfälische Hochschule, Recklinghausen

Freiberufliche Perspektiven und RDG
Prof. (em.) Dr. Klaus W. Slapnicar, Fachhochschule Schmalkalden

Mittagspause / Mittagessen in der Mensa

13:30 – 14:45 **DER ARBEITSMARKT FÜR BACHELOR- UND MASTER-JURISTEN IN ZAHLEN**

Juristen an Hochschulen und auf dem Arbeitsmarkt, unter besonderer Berücksichtigung der Bachelor- und Masterentwicklung
Dr. Michael Weegen, Universität Duisburg-Essen

Das Arbeitsmarktpotenzial für Bachelor- und Master-Juristen
Prof. Dr. Bernhard Bergmans, Westfälische Hochschule, Recklinghausen

Kaffeepause

15:15 – 16:45 **PODIUMSDISKUSSION: KONSEQUENZEN UND PERSPEKTIVEN FÜR HOCHSCHULEN, ABSOLVENTEN UND ARBEITGEBER**

Prof. Dr. Barbara Dauner-Lieb, Universität zu Köln
Markus Lembeck, M. A., , JUVE Verlag für juristische Information GmbH
Dipl.-Betriebswirt (FH) Ralf Vogler, LL.M. (oec.), externer Doktorand
Dipl.-Wirtschaftsjurist (FH) Markus Wienforth, Hays AG

16:45 – 17:00 **FAZIT UND SCHLUSSWORT**

Prof. Dr. Bernhard Bergmans, Westfälische Hochschule, Recklinghausen

Mit finanzieller Unterstützung des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft e. V.